

115
116
120
29. Juli 1942

Herrn

Professor Dr. H. Gummerus,
Helsinki / Finnland
Fredsgatan 13.

Hochverehrter Herr Kollege!

Vom Einsatz der Geisteswissenschaften, mittelalterliche Geschichte und Rechtsgeschichte, wird voraussichtlich am 5.-7. November ds. Js. eine Tagung in Weimar oder Magdeburg abgehalten werden, die sich besonders mit den Fragen der Rezeption des römischen Rechts und der eigenständigen Entwicklung der Völker in kultureller, rechtlicher und allgemein geschichtlicher Hinsicht befassen wird. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie und die übrigen Herren Historiker und vielleicht auch Rechtshistoriker der Universität Helsinki diese Tagung besuchen könnten, und ich hoffe zuversichtlich, daß es diesmal wirklich gelingen wird, daß Sie an der Tagung teilnehmen. Ich bitte Sie nur jetzt schon den Termin fest ins Auge zu nehmen und die nötigen Schritte rechtzeitig einzuleiten. Ich erlaube mir schon jetzt mitzuteilen, daß ich bis Anfang November sicher schon in Berlin sein werde. Sollte dann irgendetwas bis dahin noch nicht völlig geklärt sein, so bitte ich Sie, bei Ihrer Durchreise in Berlin im Reichsinstitut für ältere Geschichtskunde, Berlin NW 7, Charlottenstr. 41, Tel. 16 27 89, nachzufragen. Sie werden dann dort weitere Auskunft erhalten.

Empfangen Sie die Versicherung ausgezeichnetster
Hochachtung,

Ihr
sehr ergebener